



Ukrainian Agony

Ein Film von Mark Bartalmai

Mark Bartalmai bemühte sich bei seinen Vor-Ort-Reportagen im Donbass stets an die Orte zu gelangen, an denen etwas passiert. Bei seinen dokumentarischen Streifzügen stellte er schnell Kontakte zu kämpfenden Einheiten der Volkswehr her, welche sich gegen die Regierung in Kiew stellt.

Er durfte die Kämpfer interviewen und fragte dabei vor allem auch die in der Ostukraine kämpfenden Russen warum sie dort sind. Ihre Antwort war fast immer die selbe: Sie haben diesen aufkeimenden Faschismus gesehen und sich dazu entschlossen dagegen zu kämpfen.

Bei seinen Vor-Ort-Reportagen im Donbass konnte Mark Bartalmai ein gänzlich anderes Bild zeichnen, als wir es aus den westlichen Mainstreamnachrichten kennen. Tatsächlich handelt es sich bei den sogenannten Separatisten – von Kiew oftmals auch als Terroristen bezeichnet, um die Zivilbevölkerung im Donbass. Aus deren Reihen bildete sich eine Bürgerwehr, welche die neue Regierung in Kiew nicht akzeptieren wollte.